

# Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda  
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2017

Donnerstag, den 13.07.2017

Nummer 846

Inhalt	Seite
<b>Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja</b>	
Bekanntmachung der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2016	1
<b>Informationen / Informacije</b>	
Unrechtmäßige Nutzung von städtischen Grundstücken	2
Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A – Ausbau Neumarkt Hoyerswerda	2
Fundsachen vom Juni 2017	4
Neue Einsatzstelle im FSJ	5
Startschuss für neues Seenland-Magazin 2018/19	5
Information der Verbraucherzentrale Sachsen zur Energieberatung	6
2. Hoyerswerdaer Seniorentag mit Senioren- messe am 13. September	6

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH

Die Geschäftsführung der Zoo, Kultur und Bildung  
Hoyerswerda gGmbH gibt bekannt, dass der  
Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Lagebericht

des Geschäftsjahres 2016 von der Wirtschafts-  
prüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG  
geprüft wurden.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter  
Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes  
sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der  
Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse  
gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrund-  
satzengesetz (HGrG).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der  
Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse  
ergaben keinen Anlass für Beanstandungen. Es wurde  
festgestellt, dass die Buchführung und der Jahres-  
abschluss den gesetzlichen Vorgaben entsprechen.  
Der Jahresabschluss und der Lagebericht geben ein  
zutreffendes Bild von den wirtschaftlichen Verhältnissen  
der Gesellschaft wieder.

Für den Jahresabschluss 2016 und den Lagebericht  
2016 wurde der uneingeschränkte Bestätigungs-  
vermerk erteilt.

Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des  
Lageberichtes erfolgt im elektronischen Bundes-  
anzeiger.

Hoyerswerda, den 03.07.2017

Kusber  
Geschäftsführer

## Informationen / Informacije

### Unrechtmäßige Nutzung von städtischen Grundstücken

Durch Mitarbeiter aller öffentlichen Verwaltungen und durch Hinweise aufmerksamer Bürger werden im Stadtgebiet immer wieder Flächen vorgefunden, die nicht bestimmungsgemäß durch den Eigentümer, sondern in vielen Fällen zweckentfremdet durch Nichtbefugte unrechtmäßig genutzt werden. Der überwiegende Teil dieser Flächen und Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt Hoyerswerda.

Die Stadt Hoyerswerda wird daher, beginnend noch in diesem Jahr, verstärkt in den Rand- und Außenbereichen der Stadt die Nutzung ihrer kommunalen Grundstücke überprüfen.

Zunächst werden Kontrollen mittels Luftbildern, Liegenschaftskarten, Vertragsregistern und Eigentüternachweisen durchgeführt und Unregelmäßigkeiten im Bestand erfasst. Ergibt sich daraus eine unberechtigte Nutzung, wird bei einer Vor-Ort-Kontrolle

mit Hilfe von GPS-Empfängern das Ausmaß der Fremdnutzung festgestellt.

Jeder Grundstückseigentümer kann durch eine Selbstkontrolle der eigenen Grundstücksgrenzen und Prüfung eventuell vorhandener Pacht- oder Mietverträge möglichen rechtlichen Konsequenzen vorbeugen. In Abstimmung mit der Stadt kann beispielsweise durch Miete, Kauf bzw. Pacht die Nutzung legalisiert werden, oder durch dauerhafte Herstellung des ursprünglichen Zustandes die unrechtmäßige Nutzung/Zweckentfremdung beendet werden.

Die Folgen einer nicht legalen Nutzung können von Rückbauforderungen oder Abrissverfügungen mit der Forderung zur Herstellung des Urzustandes, über Einleitung von Ordnungswidrigkeits-Verfahren bis hin zu Strafanzeigen und weiteren rechtlichen Schritten reichen.

### Bekanntmachung einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A

#### a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Hoyerswerda  
 Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
 Zentrale Vergabestelle  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1  
 02977 Hoyerswerda  
 Tel. +49 3571 456549  
 Fax +49 3571 45786549  
 E-Mail: [Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de](mailto:Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de)

#### b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung

c) Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

#### d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Bauftrag – Tiefbau mit Straßenentwässerung, Platzgestaltung

#### e) Ort der Ausführung:

02977 Hoyerswerda

#### f) Art und Umfang der Leistung:

Ausbau Neumarkt Hoyerswerda;  
 Straßenbau mit Straßenentwässerung, Platzgestaltung;  
 Vergabe-Nr. I/60.31/17/13-VOB

Die Stadt Hoyerswerda plant im Zuge des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes „Hoyerswerda – Zentrum, Altstadt Hoyerswerda“ den grundhaften Ausbau der Senftenberger Vorstadt//Rosa-Luxemburg-Straße bis Kolping-Straße (Straßenbau/RW-Kanal) sowie die Neugestaltung der Platzfläche am Neumarkt (Neubau Platzfläche) in Hoyerswerda.

#### Straßenbau mit Straßenentwässerung

- grundhafter Ausbau der Fahrbahn mit Nebenanlagen, Gehwege
- Errichtung von Parkflächen
- Entwässerung der befestigten Flächen in den neu zu errichtenden Regenwasserkanal

#### Grobmengen:

- 800 m<sup>2</sup> Rückbau Betonbefestigung;
- 1.900 m<sup>2</sup> Rückbau Pflaster;
- 630 m Ausbau Straßenborde;
- 1.750 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung herstellen;
- 2.580 m<sup>2</sup> Planumsverbesserung herstellen;
- 220 m<sup>2</sup> Schottertragschicht herstellen;
- 700 m<sup>2</sup> Betonpflasterfläche herstellen;
- 740 m Borde (Beton/Naturstein) einbauen;
- 500 m Bordrinne aus Naturstein einbauen;
- 340 m RW-Kanal DN200 – DN500 herstellen;
- 9 St. Neubau Kontrollschächte DN800/1000

#### Platzgestaltung

- Rückbau von Straßen, Gehwegen und Verkehrsgrünflächen

## Informationen / Informacije

- Einbau von Ver- und Entsorgungsleitungen
- Errichten von Baumbeten
- Platzbau und Errichten einer Zufahrt
- Einbau von Ausstattungselementen
- vorbereitende Landschaftsbauarbeiten

Grobmengen:

- 830 m<sup>2</sup> Rückbau Pflasterbefestigung;
- 160 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung herstellen;
- 640 m<sup>2</sup> Platzbefestigung aus Betonplatten herstellen;
- 130 m<sup>2</sup> Betonpflasterfläche herstellen;
- 50 m Borde (TB, EF-Beton) einbauen;
- 100 St. Einfassungssteine aus Betonwerkstein einbauen,  
Baulängen 1,4 bis 2,5 m einschließlich Eck- und Radensteine

**g)** Planungsleistungen sind nicht gefordert.

**h)** Der Auftrag ist nicht in Lose aufgeteilt.

**i) Ausführungsfrist:**

Beginn der Arbeiten: 38. KW 2017  
Ende der Arbeiten: 26. KW 2018

mit Winterunterbrechung, 230 Werktage

*Zwischenfristen:* 1. TA 38. KW bis 51. KW 2017  
2. TA 13. KW bis 26. KW 2018

**j) Zulässigkeit von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Die Vergabeunterlagen sind bestellbar unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de)

**l) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen**

Papierform der Vergabeunterlagen:

**84,15 EUR zzgl. 19 % MwSt.**

Bestellnummer **037288A00**,

Vergabe-Nr. I/60.31/17/13-VOB

Bestellung nur im Internet unter [www.evergabe.de/vu](http://www.evergabe.de/vu). Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Bezahlung erfolgt durch SEPA-Lastschriftmandat, Kreditkarte (VISA, MasterCard) oder auf Rechnung. Leistungsverzeichnisse ggf. auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **0,00 EUR** abrufbar mit kostenpflichtigem Zugang unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de).

**m) Frist für Teilnahmeanträge** entfällt

**n) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote:**  
27.07.2017 11.00 Uhr

**o) Anschrift, an die die Angebote SCHRIFTLICH zu richten sind:**

Stadt Hoyerswerda  
Fachbereich Innerer Service und Finanzen  
Zimmer 1.12 (Poststelle)  
S.-G.-Frentzel-Str. 1  
02977 Hoyerswerda

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**q) Eröffnung der Angebote:**  
27.07.2017 11.00 Uhr

**Ort der Eröffnung der Angebote:**

Stadt Hoyerswerda  
Neues Rathaus  
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda  
Erdgeschoss, Zimmer 1.16

Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

**s) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.**

**t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:**

Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

**u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Unterlagen MIT DEM ANGEBOT einzureichen:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei

## Informationen / Informacije

Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben/Erklärungen gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen/einzureichen:

Eintrag in der Handwerksrolle/-karte; Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbebeurteilung; Nachweis der Rechts- und Gesellschaftsform mit entsprechendem Auszug aus dem Handelsregister; Angaben nach § 6 a Abs. 2 Nr. 1 bis 9 VOB/A, insbesondere die Vorlage von aussagekräftigen Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 Jahren (Referenzen/Referenzlisten mit Ansprechpartner!); Der Bieter muss mit Angebotsabgabe den Nachweis erbringen, dass er wenigstens 10.000 m<sup>2</sup> (gesamt) Asphaltbeschichtung in den letzten 3 Jahren erbracht hat. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und

Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK3 ist zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung; gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse (*Hinweis: Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.*)

**v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:**  
15.09.2017

**w) Nachprüfstelle:**

Landesdirektion Sachsen  
Dienststelle Dresden  
Stauffenbergallee 2  
01099 Dresden  
Mail: post@lds.sachsen.de  
Tel. +49 351 8250  
Fax +49 351 825 9999

**SONSTIGES:**

*Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Briefumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.*

weitere Bekanntmachungen dieser Ausschreibung:

online auf <a href="http://www.evergabe.de">www.evergabe.de</a> am:	28.06.2017
online auf <a href="http://www.vergabe24.de">www.vergabe24.de</a> am:	29.06.2017
Ausschreibungsblatt	05.07.2017
	(Ausgabe 27/2017)

### Fundsachen im Monat Juni 2017

In der Zeit vom 01.06.2017 bis 30.06.2017 wurden folgende Gegenstände im Fundbüro abgegeben:

- 26er Damenfahrrad, ohne Markenbezeichnung, dunkelblau, mit Korb, ohne Gangschaltung,
- 26er Damenfahrrad "Pegasus", grau, 7-Gang-Shimano-Schaltung, Bereifung „Schwalbe“,  
Bei beiden Fundfahrrädern ist die Rahmennummer bekannt.
- fünf Schlüssel, davon zwei mit gelben Plastikaufsatz und Karabiner an mehreren Ringen verteilt,
- einzelner Sicherheitsschlüssel am schwarzen Band mit weiß/roter Aufschrift,
- einzelner kleiner Fahrradschlüssel am Ring (wurde in Zeißig gefunden),
- sieben Schlüssel mit einem Autoschlüssel an vier Ringen verteilt, kleines „Cuttermesser“ als Anhänger,
- zwei einzelne kleine Schlüssel „ABUS“,

- grauer Regenschirm (Knirps), wurde im Bürgeramt/ Meldeamt am 04.05.2017 vergessen,

sowie Fundsachen aus der „Grundschule am Adler“ und dem L.-Foucault-Gymnasium

- Armbanduhr "Casio" (Digital) mit Kunststoffarmband, dunkellila)
  - Brille "Puma" mit schmalen Gläsern, dunkler Rahmen und farbigen Bügelenden,
  - schwarze Geldbörse mit einem Schilling Schein und Taschenkalender 2017,
  - schwarze Geldbörse,
  - braun/beige Geldbörse,
- Bei den Geldbörsen gibt es keinen Hinweis auf mögliche Besitzer.
- Tolino" Tablet,
  - Modeschmuck, drei Fingerringe und eine Kette mit Anhänger,

Abgegeben wurden auch Fundsachen vom Globus. Diese Sachen wurden im Monat Mai/Juni 2017 gefunden.

## Informationen / Informacije

u.a. diverse Bekleidung, Brillen, drei Armbanduhren, ein kleiner Ehering, eine kleine Stoffpuppe und folgende Schlüssel:

- drei Schlüssel am schwarzen Schlüsselband mit Eulenanhänger,
  - vier Schlüssel am Ring, davon zwei goldfarbene Schlüssel „Gera“ sowie ein länglicher Schlüssel,
  - einzelner Zündschlüssel "BMW" mit blauem Schlüsselband,
  - einzelner Schlüssel "Lotus" mit grünem Plastik-Namensanhänger
- sowie weitere einzelne Schlüssel.

Für Fundsachen gilt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten (nach dem BGB). Danach werden die Gegenstände versteigert (außer Schlüssel).

Bürger, die ihre verlorenen Sachen in dieser Veröffentlichung wiedererkennen, melden sich bitte bis zum **31.12.2017** im Bürgeramt.

Des Weiteren verweisen wir auf die Versteigerungsauktion von Fundfahrrädern im Monat Juli 2017, zu finden im Internet unter [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de).

### Neue Einsatzstelle im FSJ

Der Lausitzer Handballverein in Hoyerswerda ist ab sofort eine Einsatzstelle für ein freiwilliges soziales Jahr. Vorstand und Mitglieder freuen sich, dass diese Möglichkeit geschaffen wurde und suchen einen Jugendlichen bis 26 Jahre, der sich vorstellen kann, den Verein bei Verwaltungsarbeiten, bei der Durchführung des bald anstehenden 20-jährigen Jubiläums und natürlich im Spielbetrieb zu unterstützen.

Das FSJ ist eine gute Möglichkeit, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren, sich beruflich zu orientieren oder auch die Berufsschulpflicht zu erfüllen. Neben der Arbeit in einer Einrichtung sind regelmäßige Seminare fester Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 300 €, sind

sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub.

Neben dem Lausitzer Handballverein haben wir noch freie Plätze im FSJ in der PEWO-Kindertagesstätte in Elsterheide und in der Schule zur Lernförderung in Hoyerswerda.

Bewerbungen sind ab sofort möglich und werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

**Nähere Informationen finden Sie unter [www.kijunetzwerk.de](http://www.kijunetzwerk.de) oder telefonisch montags bzw. donnerstags unter 03594/704726.**

Bewerbungen an:  
**Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit**  
**Lutherstraße 13**  
**01877 Bischofswerda**

### Startschuss für neues Seenland-Magazin 2018/19 im frischen Look

**Eintrag in Seenland-Magazin und Gastgeberverzeichnis Lausitzer Seenland 2018/19 sichern**

Spannend und anders, radlerfreundlich und wassersportlich – so lässt sich die Reiseregion Lausitzer Seenland am besten charakterisieren. Das offizielle Urlaubsmagazin soll genau diese Werte in den Vordergrund rücken. Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. geht bei der Umsetzung der nächsten Ausgabe einen neuen Weg. Sowohl textlich, bildlich als auch im Design soll die Broschüre einen modernen, frischen, aufgelockerten Magazincharakter tragen. Das neue Heft wird im Januar 2018 erscheinen und erstmals für zwei Jahre herausgegeben. Das Seenland-Magazin wird vom Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. herausgegeben und vom Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG produziert. „Mit dem

Seenland-Magazin möchten wir unseren Gästen das Thema Urlaub im Lausitzer Seenland emotionaler, anregender und informativer präsentieren.

Ein frisches Layout, gute Geschichten und persönliche Empfehlungen sollen inspirieren und das Magazin damit zu einem wertvollen Ratgeber für die Reiseplanung machen“, so Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Lausitzer Seenland e.V. In den Rubriken Landschaft im Wandel, Radfahren, Urlaub am Wasser, Aktiv, Kultur und Genießen werden Informationen, Erlebnistipps und touristische Angebote präsentiert. Die Themen werden mit kurzweiligen Geschichten imagewirksam eingeführt, die auf der Regionswebsite mit Fotostrecken und Videos weitererzählt werden. Bereichert wird das Heft durch eine Übersichtskarte der Region. Touristische Anbieter haben die Möglichkeit sich mit einem redaktionell gestalteten Eintrag mit Text, Fotos und Kontaktdaten darzustellen, der mit einer der Rubriken

## Informationen / Informacije

korrespondiert. Die Texte werden gemeinsam mit einer Journalistin erarbeitet. In den kommenden Wochen erhalten die touristischen Anbieter die Beteiligungsangebote. „Wir hoffen, dass Anzeigenkunden und Gäste gleichermaßen von der neuen Optik und dem neuen inhaltlichem Konzept begeistert sein werden.“

Das Seenland-Magazin erscheint für zwei Jahre in einer Auflage von 150.000 Stück. Zusätzlich werden erstmalig 20.000 Exemplare inklusive Gastgeberverzeichnis produziert. Vermieter aus der Region können sich im hinteren Teil des Seenland-Magazins, im Gastgeberverzeichnis, ab sofort einen Eintrag sichern. Jede Unterkunft wird mit Foto, Informationen zu Zimmern bzw. zum Haus, Preisen, Ausstattung, Service, Lage und Kontaktdaten vorgestellt. Hotels, Pensionen, Gasthöfe, Ferienhäuser und -wohnungen, Privatzimmer und Gruppenunterkünfte werden in den kommenden Wochen von den regionalen Touristinformationen kontaktiert.

Das Seenland-Magazin ist die zentrale Broschüre in der Vermarktung des Lausitzer Seenlandes und wird kostenfrei vertrieben. Das Magazin wird in den kommenden zwei Jahren bei jeder Anfrage an die Gäste verschickt, auf der Regionswebsite zum Herunterladen sowie online blättern und bestellen

angeboten, auf verschiedenen Messen verteilt und liegt in den regionalen Touristinformation, bei touristischen Anbietern und Einrichtungen im Lausitzer Seenland sowie bei über 50 Informationsstellen in der Lausitz vom Spreewald bis ins Zittauer Gebirge aus. Zudem wird es im Servicebüro Punkt 3 im Hauptbahnhof Berlin und im A10 Center in Wildau bei Berlin vertrieben.

Nähere Informationen zu Eintragungsmöglichkeiten und -preisen im Seenland-Magazin erteilt der Wochenkurier Lokalverlag GmbH & Co. KG, Sascha Wende, Tel. 03571 467140, [saschawende@cwk-verlag.de](mailto:saschawende@cwk-verlag.de) und Sandra Hempe, Tel. 03571 467134, [sandrahemp@cwk-verlag.de](mailto:sandrahemp@cwk-verlag.de).

Für allgemeine Fragen zum Seenland-Magazin und für nähere Informationen zu Eintragskonditionen im Gastgeberverzeichnis steht der Tourismusverband Lausitzer Seenland e.V. unter Tel. 03573 7253000 oder per E-Mail an [info@lausitzerseenland.de](mailto:info@lausitzerseenland.de) zur Verfügung.

Auf der Regionswebsite [www.lausitzerseenland.de](http://www.lausitzerseenland.de) sind in der Rubrik Über uns unter Service für Touristiker/touristische Anbieter nähere Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten im Seenland-Magazin und Gastgeberverzeichnis zu finden.

### **Mitteilung der Verbraucherzentrale Sachsen: Energieberatung in der Beratungsstelle Hoyerswerda am 19.07.2017**

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen am Mittwoch den 19.07.2017 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle Hoyerswerda, Albert-Einstein-Str. 47 (Einsteinhaus, Haus D) eine anbieterneutrale Energieberatung an.

Beratungsschwerpunkte sind u.a. hohe Strom- und Heizkosten, baulicher Wärme- und Feuchteschutz, Austausch von Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Solarthermie, Kraft-Wärme-Kopplung, Photovoltaik

sowie Fördermittel für energetische Sanierungen.

Bitte Termin vereinbaren unter der kostenfreien Rufnummer 0800-809 802 400 (Mo-Do 8:00-18:00 Uhr, Fr 8:00-16:00 Uhr). Aufgrund der Förderung durch das BMWi wird für ein Beratungsgespräch nur ein Eigenanteil von 5 Euro je halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Energieberatungsangebot kostenfrei.

Weitere Infos unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

### **2. Hoyerswerdaer Seniorentag mit Seniorenmesse am 13. September**

Am 13. September steht das VISAVIS, der Saal im Gebäude der Sparkasse in der Altstadt, ganz im Zeichen unserer erfolgreichen Seniorenarbeit. An diesem Tag wird der 2. Hoyerswerdaer Seniorentag mit gleichzeitiger Seniorenmesse stattfinden. Eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren aus unserer Stadt und der Umgebung.

Ein ehrenamtliches Organisationsteam unter Leitung

der Vorsitzenden des Behindertenbeirates, Evelin Graf, und der Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Gabriele Mark, tatkräftig unterstützt von zahlreichen Vertretern des Seniorennetzwerkes unserer Stadt arbeitet gemeinsam an der Vorbereitung. 23 Vereine, Verbände, Institutionen bzw. Unternehmen haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Darunter sind nicht nur Seniorinnen und Senioren – auch die jüngere Generation ist dabei.

So werden beispielsweise das Lausitzbad und das Sportstudio „City-Fitness mit Kursangeboten vertreten sein, das Lausitzer Seenland Klinikum wartet mit

## Informationen / Informacije

medizinischen Versorgungshinweisen auf und die „Lebensräume“ informieren zum Thema „Wohnen im Alter“. Die Feuerwehr wird ebenfalls vor Ort sein, die Kameraden informieren, wie man sich im Notfall richtig verhält. Der beliebte und rührige Nachbarschaftshilfeverein wird ebenfalls mit seinen Angeboten getreu dem Motto „Gemeinsam – nicht einsam“ vertreten sein. Die kulturelle Umrahmung und Betreuung liegt in bewährter Weise in den jungen Händen der Schülerfirma „Pupils on Stage“ vom Lessing-gymnasium. Wie bereits beim 1. Seniorentag wird so wieder echte generationsübergreifende Zusammenarbeit spürbar sein.

Während in einem Teilbereich des VISA VIS wie bei einem kleinen Markt der Möglichkeiten die Verbände und Vereine mit ihren Angeboten aufwarten, finden im Saal nacheinander für jeweils 150 Gäste zwei kurzweilige Veranstaltungen mit bester Unterhaltung, interessanten Vorträgen und Gesprächen und natürlich

mit Kaffee und Kuchen statt. Für einen symbolischen Obolus von 2 Euro werden die Gäste rundum betreut und verwöhnt.

Zahlreiche Sponsoren aus der Stadt und der Umgebung sind an der Finanzierung des 2. Seniorentages beteiligt. Am 11. Juli überreichte Bürgermeister Thomas Delling, der sich schon auf den 2. Seniorentag freut, im Namen der Lausitzer Seenlandstiftung einen Scheck über 1000 Euro. Neben der Stadt Hoyerswerda unterstützen das Globus Warenhaus, die Hoy-Reha GmbH, das Planungsbüro Gröbe „bauhoys“, die Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda mbH, die Lebensräume e.G., die Ostsächsische Sparkasse Dresden, die SWH, die Lausitzhalle Hoyerswerda und der Menü- und Partyservice „Kochtopf“ aus Lauta die Veranstaltung großzügig.

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měšťanosta města Wojerec

**REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:**

Stabsstelle Büro Oberbürgermeister und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda

Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/45786102, E-Mail: pressestelle@hoyerswerda-stadt.de

**VERANTWORTLICH:** Olaf Dominick**BEZUG:**

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 35,00 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementspreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.